Überwachung durch die Gruppe Verkehrstechnik

Durch die Gruppe Verkehrstechnik und die Meister der einzelnen Meisterbereiche wurden die Fahrer laufend schwerpunktmäßig überwacht. Festgestellte Beanstandungen wurden gründlich im Kollektiv ausgewertet. In den einzelnen Dienststellen wurden spezielle Kontrollen beim Ausrücken in Bezug auf Alkohol durchgeführt. Es gab dabei keine Beanstandungen. Durch das zentrale Verkehrssicherheitsaktiv wurden 2 Großkontrollen durchgeführt. Diese bezogen sich in erster Linie auf das ordnungsgemäße Befahren von Gleiskreuzungen und -anlagen sowie auf Pünktlichkeit. Dabei festgestellte Beanstandungen wurden in den Kollektiven ausgewertet und entsprechende Disziplinarverfahren durchgeführt. Die Entgleisungen konnten durch weitere Erneuerung von G eisanlagen und Weichen von 91 auf 55 = 39,6 % gesenkt werden. Durch Fahrpersonal wurden 9 Entgleisungen durch Nichtbeachten der Weichenstellung verschuldet.

KOM-/Obus-Sektor

Im Jahre 1974 entwickelte sich das Verkehrsunfallgeschehen gegenüber 1973 positiv:

1974 = 167 VU
1973 = 234 VU Senkung 67 = 28,7 %

Die schuldhaft beteiligten VU wurden von 42,7 % auf 37,1 % gesenkt.

Verunglückte Personen:

	1974	1973	
tödlich	1	1	
schwer	1	9	
leicht	64	104	
	66	114	Senkung 48 = 42,1 %

An Sachschaden entstand:

	eigenes Verschulden	fremdes Verschulden	
	M 18.774,--	M 56.103,--	
		= 74.877,-- M	
gegenüber 1973		= 47.329,-- M	
		+ 27.548,-- M	= 58,2 % Steigerung